

Ausgabe Januar 2010
31. Jahrgang Nr. 84
Erscheint 2 x jährlich
Auflage total 200 Ex.

TTC Langenthal
Postfach 1062
4901 Langenthal
Internet : www.ttc-langenthal.ch
E-Mail : urs.blunier@bluewin.ch

Präsident : vakant

Redaktion : Chris Kormann Tel : 079 / 369 06 57
chris.kormann@bluewin.ch

Kassier : Martin Rudolf Tel : 079 / 650 22 83
martin.rudolf@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis :	1	Übersicht
	3	Bericht 43. Hauptversammlung
	5	Abschluss Saison 08/09
	6	Mannschaftsmeisterschaft 09/10
	7	Gesellschaftsspiele
	8	Zu guter Letzt

Druck : Industrielle Betriebe Langenthal (IBL)

Bericht 43. ordentliche Hauptversammlung

Ende Juni trafen sich ganze 9 Klubmitglieder im Restaurant der Curlinghalle um die ordentliche Hauptversammlung abzuwickeln. Nach den üblichen Eröffnungstraktanden streifte Ernst Sommer im Bericht des Vorstandes das vergangene Vereinsjahr.

Anschliessend liess der TK-Präsident Urs Blunier den Spielbetrieb Revue passieren. (Abstieg Langenthal 1 / Aufstieg Langenthal 2).

Danach kam unser Kassier Martin Rudolf zu Wort: Die Rechnung schloss mit einem kleinen Verlust ab. Aber trotzdem besser als budgetiert. Rechnung und Revisorenbericht wurden angenommen.

Die Traktanden Stoppball und Homepage gaben schon etwas länger zu diskutieren. Schlussendlich konnte eine vernünftige Lösung gefunden werden.

Das neue Budget wurde sehr vorsichtig gerechnet und mit einem kleinen Verlust veranschlagt.

Nichts Neues gab es beim Traktandum Wahlen. Es wird ein weiteres Jahr ohne Präsident geben. Auf alle andern Posten wurden die alten Amtsinhaber bestätigt.

Einen Eklat gab es unter Verschiedenem, wurde doch ein Klubmitglied mit einem Hallenverbot belegt, da dieses sich weigerte beim obligatorischen Sponsoring mitzumachen. Dadurch musste sogar eine O40 Mannschaft zurückgezogen werden.

Zum Schluss wurden trotzdem noch Wanderpreis und Medaillen der Internen Meisterschaft den Gewinnern übergeben.

Abschluss Saison 2008/09

Spiele um 4. Ligameister

Wie erwartet wurden die Spiele um den 4. Ligameister zum Desaster: Sitzungen, Berufsaufenthalte im Ausland und die Eishockey-WM (Volunteer) waren die Stolpersteine.

Langenthal 2 – Aarberg 3 : 7

Chris 2,5 Mario 0,5

Ein Punkt wurde verschenkt indem weder Chris noch Mario die vorhandenen Matchbälle gegen die Nr. 1 von Aarberg verwerten konnten.

Worb 2 – Langenthal 2 6 : 4

Urs B. 2,0 Chris 2,0

Schon wieder ein Punkt nicht gewonnen. Diesmal aber mit viel Pech : Urs Blunier wurde ein Kantenball beim Stand von 10 : 9 im 5. Satz zum Verhängnis

Langenthal 2 – Heimberg 2 3 : 7

Chris 3,0 Mario 0 Fritz 0,0

Im letzten Spiel konnten wir doch noch in Standardformation antreten, blieben aber auch diesmal chancenlos.

Rangliste : 1. Aarberg 3 8

2. Heimberg 2 8

3. Worb 2 5

4. Langenthal 2 3

Spannung um den Gruppensieg :

Aarberg 3 – Heimberg 2 5 : 5 23 : 22 Sätze

Somit Aarberg 3 im Final gegen Wynigen 2 und mit 8 : 2 klarer Sieger.

Interne Meisterschaft

Aktive

Sehr spannend ging es unter den 8 Teilnehmern zu. So entschied das 28. und letzte Spiel zwischen Urs Blunier und Detlef Wieners über den Titel. Und es kam so wie es nicht unbedingt erwartet wurde: Urs Blunier siegte in fünf Sätzen und kürte dadurch Peter Siegenthaler zum dritten Mal in Folge zum Klubmeister. Leidtragender war Detlef, welcher durch die Niederlage anstelle des Titels nur den undankbaren vierten Platz erreichte.

Rangliste :

1.	Peter Siegenthaler	6	3 : 1
2.	Urs Blunier	6	1 : 3
3.	Chris Kormann	5	3 : 0
4.	Detlef Wieners	5	0 : 3
5.	Haseeb Sheikh	3	
6.	Karl Greiner	2	
7.	Ernst Sommer	1	
8.	David Schaffner	0	

Nachwuchs

Eindeutig waren hingegen die Resultate bei unserem Nachwuchs. Ohne Niederlage belegte Marc Kochan den ersten Platz. Mit einem Vizemeistertitel beendete David Schaffner sein Dasein im TTC Langenthal, denn eine Woche danach zügelte er weg von Roggwil.

Rangliste :

1.	Marc Kochan	4
2.	David Schaffner	3
3.	Philip Steimer	2
4.	Jan Schär	1
5.	Christoph Pusz	0

Gesellschaftsspiele

Nichts Neues in Sachen Gesamtrangliste: Wer immer mitmacht, auch ohne Spitzenresultate, siegt im Gesamtklassement. Es nahmen insgesamt 22 Klubmitglieder an den 6 Anlässen teil, wobei 48 Teilnahmen verzeichnet werden konnten.

Rangliste :

1.	Chris Kormann	99 Pt	7.	Detlef Wieners	35
2.	Karl Greiner	54	8.	Fritz Luder	33
3.	Martin Rudolf	51	8.	Peter Siegenthaler	33
4.	Mario Burlon	41	10.	Urs Blunier	28
5.	Erich Walch	37	11.	Marc Kochan	27
5.	Ernst Sommer	37	12.	David Schaffner	23

MTTV – Mannschaftsmeisterschaft 2009/10

Erwartungen

Da unser Klub wieder zwei aktive Spieler weniger hat, musste für die neue Saison hin umgestellt werden und das 2. O40 – Team sogar zurückgezogen werden.

So bleiben zwei Teams in der 3. Liga der Aktiven und unsere O40 – Mannschaft in der 1. Liga.

Drei Mannschaften und drei total unterschiedliche Ziele :

Bei den Aktiven kann es für die 1. Mannschaft nur sofortiger Wiederaufstieg heissen und für die 2. Mannschaft gilt offiziell Ligaerhalt aber in Wirklichkeit ehrenvoll absteigen.

Für die O40 Mannschaft ist einen Mittelfeldplatz das Ziel.

Aktive und O - Mannschaft

3. Liga Gr. 3

Langenthal 1 mit 26 Klassierungspunkten an 1.Stelle von 10
(D. Wieners 9, U. Grädel 9, P. Siegenthaler 8, R. Schärer 7)

Stärkste Mannschaft : Langenthal 1 26 (9,9,8)

Schwächste Mannschaft : Regio Moossee 2 14

Klassierungen zwischen D 4 und B 12

3. Liga Gr. 4

Langenthal 2 mit 15 Klassierungspunkten an 10. Stelle von 10
(U. Blunier 6, Ch. Kormann 5, F. Luder 4)

Stärkste Mannschaft : Aarberg 3 31 (11,11,9 ???)

Schwächste Mannschaft Langenthal 2 15 (6,5,4)

Klassierungen zwischen D 4 – B 11

O40 1. Liga Gr. 1

Langenthal 1 mit 25 Klassierungspunkten an 6. Stelle von 8
(D. Wieners 9, U. Grädel 9, R. Schärer 7, U. Blunier 6)

Stärkste Mannschaft : Münchenbuchsee 1 37 (14,12,11)

Schwächste Mannschaft : Zweisimmen-Gstaad 21 (7,7,7)

Klassierung zwischen C 6 und B 14

Cupmannschaften :

STT - Cup

Aus Mangel an willigen Spielern muss dieses Jahr auf eine Teilnahme verzichtet werden.

MTTV - Cup

Hier kann eine Mannschaft gestellt werden.

Gemeldet werden die vollen 32 Punkte (Detlef Wieners 9, Urs Grädel 9, Peter Siegenthaler 8 und Urs Blunier 6)

Wer dann wirklich spielt entscheidet sich kurz vor dem Spiel.

U - Mannschaften

Eine Nachwuchsmannschaft kann in Ermangelung von genügend Schülern nicht gestellt werden.

Vorrunde Mannschaftsmeisterschaft

Aktivmannschaften

<u>Langenthal 1</u>	3. Liga	Gr. 3	Einzelrangliste
(DW)	Detlef Wieners	19 : 8	10. von 30
(UG)	Urs Grädel	16 : 2	2. von 30
(PS)	Peter Siegenthaler	19 : 8	5. von 30
(RS)	Roger Schärer	8 : 1	nicht klassiert
	Doppel	7 : 2	

Wynigen 2	-	L 1	1 : 9	DW 3,5	UG 3,5	PS 2
L 1	-	Regio Moossee 2	10 : 0	DW 3,5	PS 3,5	RS 3
Biberist 2	-	L 1	0 : 10	DW 3,5	PS 3,5	RS 3
L 1	-	Solothurn 3	5 : 5	DW 1	PS 2,0	RS 2,0
Burgdorf 3	-	L 1	1 : 9	DW 3,5	UG 3,5	PS 2
L 1	-	Wohlensee 2	6 : 4	DW 1,0	UG 3	PS 2,0
Mattstetten 1	-	L 1	3 : 7	DW 1,5	UG 3,5	PS 2
L 1	-	Kirchberg 1	6 : 4	DW 2,5	UG 3,5	PS 0
L 1	-	Huttwil 1	7 : 3	DW 2,5	UG 1	PS 3,5

Rangliste (9_Spiele)

1. Langenthal 1	30 Pt
1. Kirchberg 2	30
3. Solothurn 3	26
4. Burgdorf 3	21
5. Biberist 2	16
6. Mattstetten 1	15
7. Huttwil 1	14
8. Wynigen 2	12
9. Wohlensee 2	10
10. Regio Moossee 2	8

Nicht so überlegen wie alle es erwartet hatten, steht unser Fanionteam nach der Hälfte des Pensums da. In drei Spielen wurde je ein Punkt verschenkt, indem einer der Spieler einen schlechten, wenn nicht sogar rabenschwarzen Tag einzog. Wenn diese Aussetzer in der Rückrunde vermieden werden können, steht dem sofortigen Wiederaufstieg nichts im Wege.

Langenthal 2

3. Liga

Gr. 4

Einzelrangliste

(UB)	Urs Blunier	15 : 12	16. von 30
(CK)	Chris Kormann	12 : 15	19. von 30
(FL)	Fritz Luder	3 : 24	30. von 30
	Doppel	2 : 7	

L 2	-	Aarberg 3	5 : 5	UB 3,0	CK 2,0	FL 0
Solothurn 4	-	L 2	8 : 2	UB 1,0	CK 1,0	FL 0
Lyss 1	-	L 2	8 : 2	UB 1,0	CK 1,0	FL 0
Grossaffoltern 1	-	L 2	3 : 7	UB 3,5	CK 2,5	FL 1
L 2	-	Grenchen 1	3 : 7	UB 1,0	CK 1,0	FL 1
L 2	-	Brügg 2	3 : 7	UB 2,0	CK 1,0	FL 0
Pieterlen 1	-	L 2	7 : 3	UB 1,0	CK 2,0	FL 0
L 2	-	Port 2	2 : 8	UB 1,0	CK 1,0	FL 0
Wynigen 1	-	L 2	5 : 5	UB 2,5	CK 1,5	FL 1

Rangliste

(9 Spiele)

1.	Aarberg 3	30
2.	Grenchen 1	29
3.	Lyss 1	22
4.	Brügg 2	21
5.	Wynigen 1	18
6.	Solothurn	17
7.	Pieterlen 1	15
8.	Brügg 2	13
9.	Langenthal 2	10
10.	Grossaffoltern 1	6

Unsere zweite Mannschaft steht zwar auf dem erwarteten Abstiegsplatz. Doch darf sich die Vorrunde durchaus sehen lassen. Wir hofften bis Ende Saison 10 Punkte zu gewinnen. Nun sind sie schon nach der Vorrunde Tatsache. Vor allem das Unentschieden gegen Leader Aarberg gleich zu Beginn motivierte die Mannschaft ungemein. Und so gut unsere 2. Mannschaft auch dasteht, muss gesagt werden, dass sogar noch drei bis vier Punkte verschenkt wurden. Mit einer optimalen Rückrunde liegt sogar der Ligaerhalt noch im Bereich des Möglichen...

Altersmannschaften

Langenthal O40 1

1. Liga

Gr. 1

Einzelrangliste

(DW)	Detlef Wieners	10 : 10	15. von 24
(UG)	Urs Grädel	9 : 5	7. von 24
(RS)	Roger Schärer	3 : 8	21. von 24
(UB)	Urs Blunier	2 : 10	23. von 24
(CK)	Chris Kormann	0 : 3	nicht klassiert
	Doppel	2 : 5	
*	w. o.	3 : 0	

L O40 1	- Zweis.-Gstaad 1 *	7 : 3	UG 2,5	DW 1	RS 0,5
Worb 1	- L O40 1	4 : 6	UG 3,0	DW 2,0	RS 1
L O40 1	- Stettlen 1	4 : 6	UG 1,5	DW 1	RS 1,5
Burgdorf 1	- L O40 1	5 : 5	UG 2,0	DW 3,0	UB 0
Thun 1	- L O40 1	10 : 0	DW 0,0	UB 0,0	CK 0
Solothurn 1	- L O 40 1	6 : 4	UG 1,0	DW 2,0	UB 1
L O40 1	- M`buchsee 1	3 : 7	DW 1	RS 1,0	UB 1
				UG 0,0	

Rangliste (7 Spiele)

1. Thun 1	23 Pt.
2. Solothurn 1	22
3. M`buchsee 1	18
4. Worb 1	15
5. Langenthal 1	11
6. Stettlen 1	10
7. Burgdorf 1	7
8. Zweisimmen-Gst. 1	6

Ein sicherer Platz im Mittelfeld strebt unsere O – Mannschaft an. Diesem Unterfangen sollte mit einer vernünftigen Rückrunde nichts im Wege stehen.

Cupmannschaften

MTTV - Cup

Wir durften nach Münsingen fahren um gegen die 2. Mannschaft in der 2. Runde zu spielen. Leider machte uns der ultraschnelle Boden sehr zu schaffen. So verloren wir drei der vier Doppel. Einzig Urs G. und Detlef vermochten einen Sieg zu verbuchen. Dazu kamen noch Siege in den Einzeln von Urs, Detlef und Peter. So stand es nach 8 Spielen 4 : 4 und das Einzel der beiden Nr. 1 musste über Sieg und Niederlage entscheiden. Zu unserem Glück hatte Urs Grädel gute Nerven und er konnte den Sieg in 4 Sätzen einfahren. Somit stehen wir in der 3. Runde (1/8 Final). Wir dürfen dann am 13. Januar zu Hause gegen Hindelbank spielen.

Statistik und Bilanz

Die 25 Meisterschaftsspiele wurden gegen Mannschaften aus 21 verschiedenen Klubs ausgetragen. Dabei konnten von den 100 möglichen Punkten deren ___ gewonnen werden.

Es konnte gegen 11 der Klubs die Mehrheit der Punkte geholt werden. mit einem wurde redlich geteilt und 9 x erwiesen wir uns als zu freundlich.

Das Doppel entschied 10 x über einen Punkt: 3 x pro und 7 x contra unsere Teams.

.	Siege		Remis	Niederlagen		Doppel	
	gross	klein		klein	gross	+	-
L 1	4	4	1	0	0	2	1
L 2	0	1	2	3	3	1	4
L O40	0	2	1	3	1	0	2
<hr/>							
TOTAL	4	7	4	6	4	3	7

Von unserem Nachwuchs

Volksturnier Wynigen

Am Morgen nach Halloween kamen doch vier Klubmitglieder (fast) rechtzeitig aus den Federn um am Volksturnier in Wynigen zu spielen.

Bei den jüngeren Herren schlug Philipp Winkler sehr gut ein. Umso erstaunlicher, als dass er am Mittwoch vor dem Turnier erstmals in unserem Training war. So erreichte er den guten 6. Platz unter 19 Spielern.

Bei den älteren Knaben war leider nur Philip Steimer am Start: Mit 4 Siegen aus 8 Spielen erkämpfte er sich unter 5 Teilnehmern den 3. Platz.

Bei den jüngeren Knaben starteten Vasko Mihajlov und Christoph Pusz mit unterschiedlichen Zielen: Vasko wollte möglichst vorne mitspielen und Christoph vor allem Erfahrung an Turnieren sammeln. Nachdem Vasko knapp die Finalrunde der besten 8 verpasste holte er sich mit 6 Siegen in Folge den sehr guten 9. Schlussrang unter 17 Spielern. Christoph steigerte sich von Spiel zu Spiel und im 5. Spiel gelang ihm auch der 1. Sieg. Dabei blieb es dann und es resultierte ein 15. Platz.

Somit traten alle relativ zufrieden die Heimreise an.

Schülerturnier Huttwil

Dieses wurde am 6. November durchgeführt. Leider erhielt der C Langenthal keine Einladung. Anscheinend waren unsere Junioren im letzten Jahr zu dominant.

Gesellschaftsspiele

Minigolf

Auch bei der diesjährigen Austragung Ende der Sommerferien gab es einen sehr spannenden Wettkampf.

Am ersten Tag legte Chris Kormann mit einer 38er Runde vor. Doch am nächsten Abend spielte Detlef Wieners in einer Superform und führte stets mit drei Schlägen Vorsprung gegenüber den vorgelegten 38. Leider befiel ihn auf den letzten vier Bahnen wiederum sein berüchtigter „Linksdrallvirus“, der ihm am ersten Tag eine 49 eintrug, und er verspielte seinen ganzen Vorsprung und sogar noch einen Schlag mehr.

Noch etwas Statistik: In den 9 gespielten Runden wurden total 19 Asse geschlagen und die Höchststrafe von 7 Schlägen musste nur 3 Mal notiert werden.

Dies ergab dann folgende Schlussrangliste:

1. Chris Kormann	38	5. Martin Rudolf	57
2. Detlef Wieners	39	6. Ariane Büttiker	59
3. Fritz Luder	44	6. Erich Walch	59
4. Karl Greiner	50		

Weihnachtsturnier

Da die Vorrunde der Meisterschaft abgeschlossen war, konnte am letzten Trainingsabend unser Weihnachtsturnier durchgeführt werden. 8 Aktive und 5 Nachwuchsspieler spielten um die Preise in Form von Gützi. Es wurde ein Longset auf 17 Punkte gespielt mit vollem Handicap. So mussten die Stärksten bis zu 9 Punkten Rückstand aufholen. Bis auf einmal gelang dies aber immer. Zum Teil zwar nur knapp. So dass es zum Schluss fast nach der Hackordnung (Klassierung) ging.

Besonderes Modus der Preise : Sieger, Zweitplatzierte und Letzter gewannen sicher einen Preis plus ein ausgeloster lucky winner. In diesem Jahr war es Philip Winkler.

Rangliste :

Aktive :

1.	Urs Grädel	115 Pt.
2.	Peter Siegenthaler	115
3.	Chris Kormann	112
4.	Karl Greiner	102
5.	Roger Schärer	103
6.	Ernst Sommer	96
7.	Philip Winkler	87
8.	Alex Brack	54

Bei unserem Nachwuchs war alles viel klarer : Überlegener Sieger wurde Luca Markovic vor Dejan, Vasko, Philip und Christoph.

Zu guter Letzt

Spruch unserer Nachwuchsspieler :

Apfel = Vitamine = Kraft = Macht = Geld = Frauen = Sex = AIDS
= Tod. Frage: Welchen Apfel willst Du?

Rollender Kalender

Turniere:

Seelandcup	17. Januar 2010	Brügg
Eisberg – trophy	14. Februar 2010	Kirchberg
MTTV Ranglisten D	7. März 2010	Münsingen
MTTV Ranglisten C	27. März 2010	Münsingen
EM MTTV O 40/50	8. Mai 2010	Solothurn
Gubler school trophy:		
Lokalrunde :	13. Februar 2010	Langenthal
Kreisfinal :	13. März 2010	Burgdorf
Volksturnier :	27. März 2010	Langenthal